

Obst- und Gartenbauverein · Dusterweg 10 · D-59494 Soest

An die Mitglieder des
Obst- und Gartenbauvereins
59494 Soest



Dusterweg 10
59494 Soest
Telefon 02921/80849 (Fischer)
Oder 02921/76553 (Lohmann)
info@gartenbauverein-soest.de

16.03.21

Liebe Gartenfreunde,

leider entwickeln sich die Dinge nicht so, wie wir es erhofft haben. Corona hat unser Land weiterhin fest im Griff. Auch das Thema Impfungen läuft nicht so wie gewünscht. Deswegen hat der Vorstand in einer Videokonferenz einige Änderungen des Jahresprogramms beschlossen. Unsere **Jahreshauptversammlung** wird von April auf den 17. Juni verschoben in der Hoffnung, dass sie dann möglich ist. Der für diesen Termin geplante Vortrag von Annegret Brinkschulte entfällt. Zur Jahreshauptversammlung werden wir natürlich noch rechtzeitig einladen mit der Tagesordnung.

Die Monatsversammlungen im März und April sind abgesagt. Unser **Frühlingsfest**, das für Anfang Mai geplant war, wird auf den 27. Mai verschoben. Der für diesen Tag vorgesehene Vortrag mit Erich Bald fällt aus. Auch hierfür wird es noch eine Einladung später geben.

Auch die für Anfang Mai geplante erste Ausflugsfahrt zu Gärten im Lippetal wird abgesagt.

Unsere Urlaubsfahrt Anfang Juni zur Landesgartenschau in Überlingen am Bodensee ist nach wie vor nicht sicher. Nach Ostern wird der Vorstand wieder zusammenkommen (per Video), um zu beraten, ob sie stattfindet oder nicht. Wer sich bislang dafür angemeldet hat, sollte mit der Anzahlung erst einmal warten. Vermutlich wird es aber, sollten wir tatsächlich reisen können, eine Programmänderung geben. Der Tagesausflug in die Schweiz zum Rheinfluss wird wohl ausfallen, weil ein Grenzübergang bislang schwierig ist wegen diverser einschränkender Bestimmungen angesichts der Corona-Situation. Wir prüfen derzeit, was stattdessen als Programmpunkt angeboten werden kann. Natürlich werden wir die Entscheidung des Vorstands über die Urlaubsfahrt rechtzeitig allen Mitgliedern mitteilen.

Im Juli steht der Besuch der Bundesgartenschau in Erfurt auf unserem Programm. In der Hoffnung, dass wir dann alle geimpft sind und die Lage sich entspannt hat, gehe ich erst einmal davon aus,

Bankverbindung: Sparkasse Soest, IBAN DE23 414 500 75 000 1 003 342, BIC: WELADED1SOS

dass diese Fahrt stattfinden wird. Das Programm dieser Fahrt vom 2. bis 4. Juli entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Blatt. Hierzu nimmt der Vorstand ab sofort Anmeldungen entgegen. Jetzt aber zur gravierendsten Änderung: In diesem Jahr begeht unser Verein seinen 150. Geburtstag. Er ist der älteste Gartenbauverein im Land und einer der ältesten in Deutschland. Das wollten wir eigentlich mit einem großen Fest und verschiedenen Aktionen während des ganzen Jahres feiern. Angesichts der Pandemie verschieben wir unsere Jubiläumsfeiern um ein Jahr auf 2022. Ein Teil der geplanten Aktivitäten ist bereits Opfer des Virus geworden. Und bevor wir viel Zeit und Energie für Aktivitäten und eine Feier investieren, die dann womöglich nicht stattfinden können, verschieben wir lieber das komplette Festjahr auf 2022. Über den Verlauf und die geplanten Aktionen werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Allerdings wollen wir dieses Jahr doch nicht einfach so verstreichen lassen, sondern möchten dennoch durch eine erste Aktion auf unser Jubiläum aufmerksam machen. Deshalb werden wir in diesem Frühjahr zwei Bäume pflanzen. Die Kommunalen Betriebe der Stadt Soest werden uns dabei zur Hand gehen.

Die beiden Bäume sollen in der Jakobistraße gepflanzt werden. Dort stehen inzwischen etwa 30 Jahre alte italienische Erlen. Eine davon, nämlich die in der Nachbarschaft unseres Vereinslokals „Drei Kronen“, wurde damals schon von unserem Verein gepflanzt. Wir haben bei der Pflanzaktion den Baum mit einem „Körnchen“ eifrig begossen, und wie man sehen kann, hat er sich gut entwickelt.

Im Laufe der Zeit sind aber zwei der Jakobi-Bäume gefällt worden, weil sie krank waren, weiter oben in der Straße. Die Baumscheiben liegen seit Jahren brach und werden von den Autofahrern als Rangier- und Parkfläche missbraucht. Hier werden wir also zwei Jungbäume setzen, allerdings werden es Pyramiden-Hainbuchen auf Hochstamm sein, weil die Anwohner sich gegen die Erlen ausgesprochen haben wegen der „Drecks“, den sie verursachen sollen. Gemeint sind damit wohl vor allem die abgefallenen Blütenstände im Frühling. Wegen der Corona-Beschränkungen müssen wir allerdings auf eine große Beteiligung der Mitglieder verzichten. Durch die Presse wird aber die Öffentlichkeit von unserem Jubiläum erfahren.

Ich habe noch einige kostenlosen Samenproben der Firma Nebelung (Kiepenkerl, Sperli). Es handelt sich um Neuheiten: Tomaten, Paprika, Weißkohl, Möhren, Popcornmais, Zinnien und Arnika. Wer Bedarf hat, melde sich bitte kurzfristig bei mir.

Verlieren Sie trotz aller widrigen Umstände nicht die Zuversicht und bleiben Sie gesund.

Mit den besten Wünschen für einen guten Start in die Gartensaison grüßt

Klaus Fischer

1. Vorsitzender